



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschuss

Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
Drucksache 19/757

Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen weiter vorantreiben

Alternativantrag der Fraktion der SPD
Drucksache 19/778

Der Landtag hat durch Plenarbeschluss vom 13. Juni 2018 den Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und den dazu vorliegenden Alternativantrag der Fraktion der SPD federführend an den Wirtschaftsausschuss und mitberatend an den Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

Beide Ausschüsse haben sich in mehreren Sitzungen mit den Anträgen befasst und eine schriftliche Anhörung dazu durchgeführt. Der federführende Wirtschaftsausschuss schloss seine Beratungen in seiner Sitzung am 14. November 2018 ab, und der mitberatende Finanzausschuss beriet in seiner Sitzung am 15. November 2018 abschließend über die Vorlagen.

Im Ergebnis übereinstimmend mit dem Votum des mitberatenden Finanzausschusses empfiehlt der federführende Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und SSW bei Enthaltung der SPD, den Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen, Drucksache 19/757, anzunehmen.

Ebenfalls im Ergebnis mit dem Votum des mitberatenden Finanzausschusses übereinstimmend empfiehlt der federführende Wirtschaftsausschuss dem Landtag zum Alternativantrag der Fraktion der SPD, Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Frei-

funk-Initiativen weiter vorantreiben, Drucksache 19/778, mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und SSW, den Antrag abzulehnen.

Dr. Andreas Tietze
Vorsitzender